

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Philosophie						
Modultitel	Einführung in die Philosophie									
englischer Modultitel	Introduction to Philosophy									
Modul 1 Pflichtmodul 518010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden machen sich in diesem einführenden Modul mit Fragen und Methoden der Philosophie vertraut. Sie erwerben die Fähigkeit, sich in der Geschichte der Philosophie zu orientieren, philosophische Texte und Argumentationen methodisch zu interpretieren und wissenschaftliche Texte zu verfassen. Die Studierenden entwickeln ein methodologisches Bewusstsein im Zusammenhang mit dem Fach Philosophie.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über philosophiegeschichtliche Kenntnisse und können sich in der Geschichte der Philosophie orientieren. Sie sind mit philosophischen Analysemethoden vertraut und besitzen grundlegende hermeneutische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, unterschiedlich präsentierte Argumentationen oder Auffassungen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen analytische Methoden (z. B. Rekonstruktion und Definition) und können diese exemplarisch anwenden. Sie sind mit den Techniken philosophischen Arbeitens vertraut und in der Lage, philosophische Argumentationen methodisch zu interpretieren. Dazu gehört auch die Beherrschung von Recherchemethoden und das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Durch die diskussionsorientierte Anlage der Modulprüfung werden Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements und der Teamarbeit erworben. Die Studierenden können selbstorganisiert wissenschaftliche Arbeitsprozesse planen. Sie sind lern- und leistungsbereit und können sich selbst motivieren.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminar, Tutorium, Vorbereiten und Durchführen von Präsentationen, Üben von Rekonstruktionsaufgaben, Kleingruppenarbeit.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reichold									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518011000 Geschichte der Philosophie	V	2	Pfl.			80	30	30	
2.	518012000 Philosophisches Arbeiten	S	2	Pfl.			40	30	60	
3.	518013000 Analytische Kompetenzen	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	518015000 Modulprüfung				Haus- arbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfungen		Die Hausarbeit (10 Seiten) wird nach Möglichkeit nach einer Gruppenarbeit geschrieben.								
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilszudiengang Philosophie			
Modultitel	Theoretische Philosophie									
englischer Modultitel	Theoretical Philosophy									
<b>Modul 2</b> Pflichtmodul 518020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. oder 4. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden erwerben das für die Behandlung theoretisch-philosophischer Fragen grundlegende Fachwissen in Bereichen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. Sie lernen u. a., Aussagen auf ihre erkenntnistheoretische Struktur hin zu analysieren und neue Positionen einzuordnen, und sie vertiefen Methoden der Interpretation philosophischer Texte und Argumentationen sowie Methoden der Begriffsklärung.									
<b>Fachkompetenz</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sowie der Philosophie des Geistes und der Bewusstseinsphilosophie.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Die Studierenden können verschiedene Methoden der Begriffsklärung (Verwendungsanalyse, Definitionen und Explikationen) unterscheiden und in die theoretische Philosophie einordnen. Sie können die erkenntnistheoretischen Grundlagen und Strukturen von Aussagen analysieren.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Die Studierenden werden befähigt, die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis kritisch zu hinterfragen. Sie reflektieren auf Bedingungen von Erkenntnisansprüchen und können erkenntnistheoretische Grundlagen auch anhand von Beispielen explizit machen.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Vorlesung, Präsentation, Textarbeit, moderierte Seminardiskussion.									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Anne Reichold									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518021000 Einführung in die theoretische Philosophie	V/S	2	Pfl.			80	30	30	
2.	518022000 Vertiefung der theoretischen Philosophie	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	518025000 Modulprüfung				Klausur	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Dauer der Klausur: 90 Minuten.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilstudiengang Philosophie			
Modultitel	Philosophie der Sprache									
englischer Modultitel	Philosophy of Language									
<b>Modul 3</b> Pflichtmodul 518030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden setzen sich vertieft mit sprachphilosophischen Fragestellungen auseinander und können ihren Standpunkt adäquat präsentieren. Sie reflektieren auf Zusammenhänge von Sprechen und Handeln und können eigene Standpunkte formulieren und begründen. Sie können Themen der theoretischen Philosophie exemplarisch in schulischen Vermittlungskontexten verständlich machen und auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse unterschiedlicher sprachphilosophischer Problemstellungen und Theorien. Sie unterscheiden syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte der Sprache.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können unterschiedliche Dimensionen sprachlicher Äußerungen veranschaulichen. Sie können exemplarisch Themen der theoretischen Philosophie in schulischen Kontexten vermitteln.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden sind fähig, komplexe Zusammenhänge einfach, klar und präzise darzulegen und sowohl mündlich wie schriftlich sach- und adressatengerecht zu präsentieren. Sie sind sensibel für emotionale und soziale Aspekte sprachlicher Verwendung.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, moderierte Seminardiskussion, Protokollieren von Seminardiskussionen, Gruppenarbeit.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Pascal Delhom									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518031000 Philosophie der Sprache	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	518035000 Modulprüfung				Mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Dauer der mündlichen Prüfung: 20 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilstudiengang Philosophie			
Modultitel	Ethik									
englischer Modultitel	Ethics									
Modul 4 Pflichtmodul 518040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den zentralen Problemen und Herangehensweisen der praktischen Philosophie vertraut. Sie kennen unterschiedliche Ansätze der Ethik. Sie lernen, in moralischen Kontexten konsistent und argumentativ schlüssig zu urteilen. Sie gewinnen die Fähigkeit, normative Urteile auf ihre Begründungsstruktur hin zu untersuchen, in einen ethischen Kontext einzuordnen und begründet zu kritisieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden besitzen ein kritisches Verständnis zentraler Bereiche der Ethik (Metaethik, normative Ethik und angewandte Ethik) sowie der Handlungstheorie. Sie können Werte und Normen unterscheiden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, in Bezug auf ethische Fragestellungen eigenständig zu argumentieren und kritisch zu diskutieren. Sie unterscheiden deskriptive von normativen Aussagen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden besitzen ein geschärftes Problembewusstsein und Urteilsvermögen in Bezug auf ethische Fragestellungen und Argumentationen.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Textarbeit, moderierte Seminardiskussion, Lernaufgaben, relevante Literaturrecherche.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reichold									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518041000 Einführung in die praktische Philosophie	V/S	2	Pfl.			80	30	15	
2.	518042000 Vertiefung der praktischen Philosophie	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	518045000 Modulprüfung				Hausarbeit oder Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Länge der Hausarbeit: 12-15 Seiten; Dauer der Klausur: 90 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Philosophie				
Modultitel	Sozialphilosophie/politische Philosophie									
englischer Modultitel	Social and Political Philosophy									
Modul 5 Pflichtmodul 518050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2., 4. oder 6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind fähig, zwischen unterschiedlichen politischen und sozialphilosophischen Diskursen und Theorien zu unterscheiden; die für sie relevanten Voraussetzungen, Begrifflichkeiten und Wertungskriterien zu erkennen; auf dieser Basis ein kritisches Urteil zu entwickeln und in Vermittlungskontexten politische Urteilsfähigkeit zu fördern. Sie können Themen der praktischen Philosophie exemplarisch in schulischen Vermittlungskontexten verständlich machen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind befähigt, zentrale Fragen der Sozialphilosophie und der politischen Philosophie und Wege zu ihrer Beantwortung nachzuvollziehen. Sie sind z. B. in der Lage, gesellschaftliche, globale und intergenerationelle Gerechtigkeitsfragen einzuordnen und begründet Stellung zu beziehen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, kritisch zu denken und zu urteilen. Sie können komplexe Sachverhalte präsentieren. Sie können exemplarisch Themen der praktischen Philosophie in schulischen Kontexten vermitteln.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden nehmen eine kritisch-reflektierte Haltung gegenüber gesellschaftlichen Zuständen ein und können sich in verschiedene Standpunkte hineinendenken. Sie zeigen sich in intra- und interkulturellen Diskussionen tolerant und werden in ihrem ethisch-reflektierten, verantwortlichen Handeln gestärkt. Sie sind sensibel für normative Aspekte der Genderunterscheidung.									
Lehr-/ Lernformen	Moderierte Seminardiskussion, Protokollieren von Seminardiskussionen, Kleingruppenarbeit.									
Modulverantwortliche/r	Dr. Pascal Delhom									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518051000 Sozial- und politische Philosophie	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	518055000 Modulprüfung				Portfolio	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Portfolioleistung besteht aus: Seminarprotokoll; Interpretation eines Textes; Essay oder Poster. Vorherige Absprache mit dem Modulverantwortlichen erforderlich.									
Anmerkungen / Sonstiges										
18.04.2017										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Philosophie					
Modultitel	Philosophische Anthropologie									
englischer Modultitel	Philosophical Anthropology									
Modul 6 Pflichtmodul 518060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90h	1 Semester	jedes Sommersemester	2., 4. oder 6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden analysieren Ansätze der philosophischen Anthropologie und philosophische Theorien der Bildung. Sie kennen relevante kulturphilosophische Theorien und können diese mit anthropologischen und bildungsphilosophischen Themen verbinden. Sie können anthropologische und bildungsphilosophische Grundannahmen auch in außerphilosophischen Kontexten erkennen und herausarbeiten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden können zentrale Begriffe der philosophischen Anthropologie anwenden. Sie sind in der Lage, anthropologische Konzeptionen zu analysieren und zentrale anthropologische Unterscheidungen einzuschätzen (z. B. Natur-Kultur-Unterscheidung, Körper-Geist-Problem). Sie sind mit verschiedenen Ansätzen der Bildungsphilosophie vertraut und können sie mit Auffassungen des/der Menschen, ihrer Kultur und ihrer Entwicklung verbinden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können eigene und fremde Positionen angemessen begründen oder kritisieren und Standpunkte adäquat präsentieren.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdbeobachtung. Sie sind tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen und verfügen über interkulturelle Kompetenz. Sie sind gendersensibel.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminar, Textarbeit, Präsentation, Moderierte Seminardiskussion, Literaturrecherche.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reichold									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518061000 Philosophische Anthropologie	V/S	2	Pfl.			80	30	15	
2.	518062000 Philosophie der Bildung	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	518065000 Modulprüfung				Haus- arbeit oder Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Länge der Hausarbeit: 12-15 Seiten; Dauer der Klausur: 90 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Philosophie						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course									
Modul 7 Pflichtmodul 518070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Pascal Delhom									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518071000 Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Woch en	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.									
18.04.2017										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilstudiengang Philosophie			
Modultitel		Themen und Diskussionen der Gegenwartsphilosophie								
englischer Modultitel		Issues and Discussions in Contemporary Philosophy								
<b>Modul 8</b> Pflichtmodul 518080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. oder 5. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden können Probleme und Diskussionen der Gegenwartsphilosophie identifizieren, in einen systematischen Kontext einordnen, eigenständig vertiefen, bearbeiten und vor Publikum präsentieren.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die Studierenden können ausgewählte Themen aus den Bereichen der theoretischen oder praktischen Philosophie analysieren und diese in den internationalen Forschungskontext einordnen.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen formulieren, Debatten rekonstruieren und eine kommentierte Bibliographie erstellen. Sie präsentieren ein ausgewähltes Thema mündlich und schriftlich.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, eigene Standpunkte zu entwickeln und diese argumentativ zu verteidigen. Sie sind kommunikationsfähig.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Eigenständige Recherche, Gruppenarbeit, schriftliche und mündliche Präsentationen.								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Prof. Dr. Anne Reichold								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Themen und Diskussionen der Gegenwartsphilosophie	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				Portfolio	ja				60
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Die Portfolioleistung besteht aus: Recherchebericht, kommentierter Bibliographie, Kommentar oder Rezension. Vorherige Absprache mit der Modulverantwortlichen erforderlich.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
13.11.2014										



Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Philosophie					
Modultitel	Kulturphilosophie/Ästhetik									
englischer Modultitel	Philosophy of Culture / Aesthetics									
Modul 9 Pflichtmodul 518090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können die spezifische Rolle der Kultur und kultureller Erzeugnisse für die Entwicklung von Menschen und Gesellschaften erkennen und kritisch reflektieren. Sie sind fähig, die Rolle und Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Medien in kulturellen Systemen zu analysieren. Sie sind mit Fragen der Inter-, Trans- und Multikulturalität vertraut. Im Bereich der Ästhetik verfügen sie über ein Grundverständnis der Spezifität ästhetischer Erfahrung und ihrer möglichen Objekte. Sie sind fähig, ästhetische Urteile nach ausgewählten Kriterien zu formulieren und zu begründen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Ansätzen und Grundbegriffen der Kulturphilosophie und der Ästhetik. Sie können reflektiert und kritisch mit Fragestellungen der kulturellen Bildung, des kulturellen Gedächtnisses oder des Multi-, Trans- und Interkulturalismus umgehen. Sie setzen sich mit philosophischen Theorien der Kunst, ihrer Produktion, ihrer Rezeption und ihrer Kritik auseinander.									
Methodenkompetenz	Text- und Begriffsanalyse; kritische Reflexion über kulturelle Gegenstände und Praktiken; Bildung und Begründung von ästhetischen Urteilen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Kritische Reflexion über zeitliche, mediale und ästhetische Dimensionen der eigenen Kultur und des konstitutiven Verhältnisses zu fremden Kulturen.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, projektorientiertes Lernen.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Pascal Delhom									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518091000 Kulturphilosophie/Aesthetik	S	2	Pfl.			40	30	60	
	518095000 Modulprüfung				Mündl. Prüfung oder Hausarbeit					60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Länge der mündlichen Prüfung: 20 Min., Hausarbeit: 12-15 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Philosophie					
Modultitel	Philosophie des Geistes/Bewusstseinsphilosophie									
englischer Modultitel	Philosophy of Mind / Philosophy of Consciousness									
<b>Modul 10</b> Wahlpflichtmodul 518100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	5. oder 6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen Theorien, Fragestellungen und Methoden der Philosophie des Geistes und/oder der Bewusstseinsphilosophie. Sie können unterschiedliche Formen des Geist-Körper-Problems identifizieren und analysieren. Sie können Fragen der Fremd- und Selbstzuschreibung mentaler Prädikate methodisch fundiert einordnen und diskutieren. Sie verbinden Theorien des Bewusstseins und des Geistes mit Fragen der Intersubjektivität bzw. der sozialen Erkenntnistheorie.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind vertraut mit Ansätzen der Philosophie des Geistes, der Bewusstseinsphilosophie und Theorien der Intersubjektivität. Sie kennen historische und gegenwärtige Konzeptionen zum Verhältnis von Geist und Körper bzw. mentaler und physischer Prädikate.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Fragen nach dem Verhältnis von Körper und Geist sowie der Selbst- und Fremdzuschreibung mentaler Prädikate in philosophischen und außerphilosophischen Kontexten identifizieren und analysieren. Sie vertiefen auch ihren praktischen Umgang mit ausgewählten philosophischen Methoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden reflektieren über die Voraussetzungen, Bedingungen und Methoden der Selbst- und Fremdzuschreibung mentaler Prädikate und bewusstseinsphilosophischer Voraussetzungen von Erkenntnisprozessen. Sie sind offen für eine Pluralität der Methoden. Sie können auch in außerphilosophischen Kontexten Annahmen zum Geist oder Bewusstsein identifizieren und kritisch diskutieren.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit und Diskussionen im Seminar; eigenständige Lektüre und Vertiefung.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reichold									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Philosophie des Geistes/Bewusstseinsphilosophie	S	2	Pfl.			40	30	60	
	Modulprüfung				Klausur oder Hausarbeit					60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur: 90 Minuten, Hausarbeit: 12-15 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Philosophie					
Modultitel	Philosophie in schulischen und außerschulischen Kontexten									
englischer Modultitel	Philosophy in Formal and Non-formal Contexts									
<b>Modul 11</b> Wahlpflichtmodul 518110000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Work- load	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können sich geleitet durch eigenständige Fragestellungen systematisch in der philosophischen Fachliteratur orientieren. Sie erarbeiten einen eigenständigen Bezug zu philosophischen und gesellschaftlichen Kontroversen und können diese wahlweise in schulischen (Primarstufe oder Sekundarstufe) oder außerschulischen Kontexten vermitteln.									
Fachkompetenz	Studierende analysieren philosophische Fragen im fachwissenschaftlichen und didaktisch-methodischen Kontext. Die systematische Beantwortung der eigenständigen Fragestellungen fördert die Forschungskompetenz.									
Methodenkompetenz	Studierende besitzen die Fähigkeit, Fachwissen geplant und zielgerichtet für die schulbezogene Vermittlung aufzubereiten. Die Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte wird mit Blick auf fachliche und methodische Weiterentwicklungen des Faches gefördert.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und zum Selbst- und Zeitmanagement.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit eigenständiger Recherche, Lektürebericht und Vermittlungsplanung.									
Modul-verantwortliche/r	Dr. Pascal Delhom									
Teilnahme-voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Philosophie in schulischen und außerschulischen Kontexten	S	2	Pfl.			40	30	45	
x	Modulprüfung				Lektüre- bericht und Vermittlungs- planung	ja				75
Erläuterung bezügl. Modulprüfungen	Vorherige Absprache mit dem Modulverantwortlichen erforderlich.									
Anmerkungen / Sonstiges										
13.11.2014										

Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015								Teilstudiengang Philosophie		
Modultitel		Philosophischer Vortrag								
englischer Modultitel		Philosophical Paper								
<b>Modul 12</b> Wahlpflichtmodul 518120000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. oder 6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden können sich geleitet durch eigenständige Fragestellungen systematisch in der philosophischen Fachliteratur orientieren. Die Studierenden erarbeiten einen eigenständigen Bezug zu philosophischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Sie sind in der Lage, zu einem selbstgewählten Thema aus den Bereichen der theoretischen, praktischen oder Bildungsphilosophie einen wissenschaftlichen Vortrag mit anschließender Diskussion vor einem Fachpublikum zu halten.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die systematische Bearbeitung der eigenständig gewählten Fragestellungen vertieft die jeweiligen Fachkompetenzen.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Die Ausarbeitung und Präsentation des Vortrags vertieft die Fähigkeit zu präsentieren.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Durch die Präsentation des Vortrags vor einem Fachpublikum wird die Kritikfähigkeit gefördert. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und zum Selbst- und Zeitmanagement.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Kolloquium mit eigenständiger Recherche, Lektürebericht und Vortrag.								
<b>Modul- verantwortliche/r</b>		Prof. Dr. Anne Reichold								
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	518121000 Wissenschaftlicher Vortrag	Koll	2	Pfl.			20	30	60	
x	518125000 Modulprüfung				Vortrag	ja				60
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Dauer des Vortrags mit Diskussion: 50 Minuten (20 Min. Vortrag und 30 Min. Diskussion).								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
13.11.2014										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Philosophie					
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
<b>Modul 13</b> Wahlpflichtmodul Thesis Modul	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz-zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
<b>Fachkompetenz</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Bachelor Thesis									
<b>Modul-verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Anne Reichold									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen-größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Umfang der Thesis: 35-40 Seiten nach Absprache mit der Modulverantwortlichen. Bearbeitungszeit: 4 Monate.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
13.11.2014										